



Medaillenhungrige TV-Judoka: (stehend v. l.) Stephan von Greiffenstern, Dominik Brett, Marco Voigt, Lucas Müller, Matthias Möller, Patrik Rudolph, Christian Bentler, Tobias Graf; (vorne v. l.) Jan Prößdorf, Frederik Brett, Timo Peschka, Lucas Grebe, Alexander Schmitz und Milan Meiners.

FOTO: TV 1875 PADERBORN

Brett ist der Ippon-Meister

JUDO: Sportler des TV 1875 Paderborn dominieren in Brandenburg

■ **Kreis Paderborn (NW). Mit zahlreichen Medaillen behangenen kehrten die Judoka des TV 1875 Paderborn vom 9. Belziger Einzelturnier zurück. In Brandenburg gab es vier erste Plätze, drei Mal Rang zwei und sechs Mal den Bronzerang für die zwölfköpfige Gruppe, die sich aus Kämpfern der Altersklassen U14, U17, U20 und Männern zusammensetzte.**

Während Frederik Brett kampfflos Erster wurde, unterlag Lucas Grebe nur im Finale ei-

nem tschechischen Kämpfer. Vorher hatte er zwei Mal eindrucksvoll gewonnen, mit Desashi-barai nach wenigen Sekunden und durch einen gelungenen Juji-gatame. Ebenfalls Zweiter wurde Marco Voigt, der zweimal durch Wurftechniken siegreich war. Stephan von Greiffenstern wurde mit einem Sieg Fünfter und Milan Meiners Siebter.

Drei Siege mit Ippon gelangen Dominik Brett, der Erster in der Klasse U17 wurde. Am zweiten Tag schaffte er auch

noch bei den älteren Athleten in der Klasse U20 drei Siege, womit er dort Dritter wurde. Diese Platzierung erreichte Jan Prößdorf, der drei Mal durch Wurftechniken zum Ippon kam.

In dieser Gewichtsklasse wurde Christian Bentler Zweiter. Nach zwei Siegen unterlag er im Finale nur knapp mit Koka. Sogar Erster wurde Timo Peschka, der seinen einzigen dafür aber starken Gegner durch einen Ko-soto-gari bezwang.

Bentler und Prößdorf versuchten sich auch bei den Män-

nern und trafen im kleinen Finale aufeinander, das Jan durch einen Harai-goshi für sich entschied. Zuvor hatte er jedoch gegen Alexander Schmitz verloren, der zuerst zweimal mit Harai-goshi siegreich war und dann das enge Finale durch einen Koka gewann.

Jeweils Dritte wurden Tobias Graf und Matthias Möller. Während Letztgenannter einen Sieg durch einen Yuko erreichte, gewann Graf einmal mit Taiotoshi und einmal mit O-guruma.